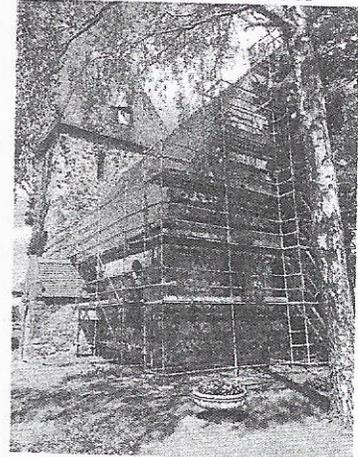


Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V.
Jochen Langeheinecke
Seestr. 15
16356 Werneuchen/OT Seefeld

Stadt Werneuchen
Stadtverordnetenversammlung
Frau Rothgänger
Am Markt 5
16356 Werneuchen

FÖRDERVEREIN



DORFKIRCHE SEEFELD e.V.

Werneuchen, 23.01.23

Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V.
Verwendung von Fördermitteln aus dem Kulturfonds der Stadt Werneuchen

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

bei der Verwendung von Fördermitteln im Jahr 2022 zugunsten des Fördervereins Dorfkirche Seefeld e.V kam es zu einem Missverständnis, das ich Ihnen als Vereinsvorsitzender in dessen Namen gerne erklären möchte:

Der Zuschuss für die Aktivitäten des Fördervereins Dorfkirche Seefeld e.V. in Höhe von 1500,- € wurde nach Angabe der Abteilung `Schule, Kita, Kultur` nicht so verwendet, wie es von Ihnen vorgesehen gewesen sei, nämlich statt zur Anschaffung eines Equipments für Kinovorführungen wurden damit Künstler engagiert und Klaviertransporte bezahlt für die Benefizkonzerte zugunsten der Instandsetzung der Seefelder Dorfkirche. Wie es zu dieser Verwendung des Zuschusses kommen konnte, bzw. - nachträglich erkannt - kommen musste, versucht der Förderverein im Folgenden zu erklären:

Der Förderverein stellte im März 2022 einen 2 teiligen Förderantrag mit der Bitte um Unterstützung

- bei der Durchführung von Benefizkonzerten hinsichtlich der Bindung von 18 semiprofessionellen Chorsängern aus Berlin, einer Harfenistin aus Hannover, eines Pianisten aus Weimar und des 4-maligen Klaviertransportes.
- und für den Erwerb eines Kino-Equipments, um in der Stadt Werneuchen über die genannten Konzerte hinaus das kulturelle Angebot zu erweitern.

Der Verein erhielt dankenswerterweise eine Förderzusage und Überweisung der obengenannten 1500 € und *quasi parallel dazu auf Vermittlung des Rathauses*, aus dem alten Standesamt und der Europaschule die ausgedienten Geräte zum Vorführen von Kinofilmen.

Diese wurden inzwischen in Vereinsinitiative funktionsfähig eingebaut, erfolgreich erprobt und werden demnächst für Vorführungen genutzt.

In der Fördermittelzusage vom 24.05.2022

„...auf ihren Antrag auf Zuschuss aus dem Kulturfonds vom 31.03.2022 wurden ihnen 1500,-€ in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.03.2022 bewilligt. Der Zuschuss wird ihnen überwiesen. Bitte reichen Sie innerhalb von 4 Wochen nach der geplanten Veranstaltung Belege und einen Sachbericht ein, wie der Zuschuss verwendet wurde.“

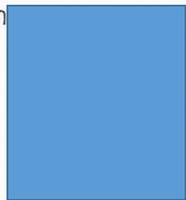
erkannten wir hinsichtlich der Verwendung des Geldes keine einschränkenden Hinweise, denn wir nutzen das Geld ja im guten Glauben im Rahmen unserer Förderanträge. Angesichts der Kinogerätespende erklärte sich die Verwendung des Geldes für den Verein von selbst. Die Geräte für die Filmvorführungen kamen aus Altbestand der Stadt Werneuchen, der finanzielle Zuschuss konnte und sollte der Durchführung der Benefizkonzerte dienen!

Nun bitten wir also um Ihre verständnisvolle Hilfe und die Umwidmung der Förderung zugunsten der veranstalteten Konzerte, die alle eine sehr gute Resonanz bei den Bürgern der Stadt hatten.

Die Kirche in Seefeld ist seit Pfingsten 2022 bis ca. 2025 wegen der endlich begonnenen Instandsetzungsarbeiten für jegliche Veranstaltung geschlossen. Wir konnten und können als Gäste in der Werneuchener Stadtkirche wirken. In Ermangelung einer Orgel dort mussten wir weitere Musiker und Instrumente heranschaffen. Aufgrund der Präsentation direkt im Zentrum der Stadt Werneuchen und dem größeren Platzangebot in der Kirche erscheint ein Programm mit einer anspruchsvolleren Ausstattung angemessen, wodurch natürlich höhere Kosten entstehen.

Wir möchten die Wiederherstellung der Seefelder Kirche weiterhin unterstützen, weil sie ein zentrales Baudenkmal von unersetzlicher städtebaulicher Qualität ist. Der Verein hat mit seinen 24 Konzerten und anderen Veranstaltungen gezeigt, dass sich die Kirche bis jetzt schon für kulturelle Veranstaltungen diverser Art sehr gut eignet, um das kulturelle Leben der Stadt zu beleben. Sie wird nach ihrer Instandsetzung gesteigert zum bauhistorischen Anziehungspunkt, denn dort sind in einmaliger Weise ein Feldsteinbau aus dem 15. Jahrhundert und ein vom Jugendstil des ausgehenden 19. Jahrhunderts geprägter Innenraum zusammen zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Langeheinecke
1. Vorsitzender
Fördervereins Dorfkirche Seefeld e.V.